



34 „Opfer müssen sich wehren“

Die Diskussion um sexuellen Missbrauch von Jungen und pubertären männlichen Jugendlichen in Internaten, wie sie derzeit in den Medien geführt wird, lässt viele Fragen offen. Aus aktuellem Anlass führte Dr. Albert Zacher ein Interview mit Prof. Hans-Ludwig Kröber, dem Vorstand des forensisch-psychiatrischen Instituts der Universität Berlin.

Wie Sie uns erreichen

Verlagsredaktion:

Beate Huber

Telefon: 089 203043-1461, Fax: 089 203043-31461,

E-Mail: beate.huber@springer.com

Schriftleitung:

PD Dr. med. Albert Zacher

Telefon: 0941 561672, Fax: 0941 52704,

E-Mail: bvdnzacher@t-online.de

Offizielles Organ des

Berufsverbandes Deutscher Nervenärzte (BVDN),
des Berufsverbandes Deutscher Neurologen (BDN) und
des Berufsverbandes Deutscher Psychiater (BVDP)



BVDN



BDN



BVDP

Fortbildung

30 Polyneuropathie bei Diabetes mellitus

Schmerzhafte Nervenschädigung

34 Interview zu Missbrauchsfällen

„Opfer müssen sich wehren“

36 Neurologische Kasuistik

Spinales Kavernom mit zwei unterschiedlichen Verläufen

44 Epilepsiechirurgie

Pharmakoresistente Epilepsien

46 CME: NPS bei Demenzen

Verhaltensauffällig im Alter

55 CME-Fragebogen



Journal

64 Psychopathologie in Kunst & Literatur

Katharina Münks Roman „Die Insassen“
Couching statt Coaching

68 NEUROTRANSMITTER-Galerie

Gewürze: Riechen – schmecken – sehen

57 Pharmaforum

72 Termine

73 Verbandsservice

79 Impressum/Vorschau



Neuer bayerischer Vorstand mit Ausnahme von Dr. Karl-Otto Sigel und Dr. Torsten Mager. Im Bild: Dr. Heino Sartor, Dr. Hans Martens, Dr. Gunther Carl, Dr. P. Christian Vogel, Dr. Oliver Biniash (v.l.n.r.)

3 Editorial

Die Verbände informieren

8 Klare Signale auf dem Neurologen- und Psychiatertag

9 Leserbrief: „Ja, wir brauchen die Verbände“

10 Frühjahrstagung des BVDN Bayern Medizin zwischen Politik und Ökonomie

12 Gesundheitspolitische Nachrichten

Rund um den Beruf

16 Neuer EBM für Neurologen ab 1. Juli Verbesserte Honorarstruktur

22 ZNS-Netze Verhandlungspartner auf Augenhöhe

27 Versorgungsrealität (Teil 2) Schwer und chronisch Kranke benachteiligt

10 Frühjahrstagung des BVDN Bayern

Am 24. April trafen sich die Mitglieder des BVDN Bayern in München zu ihrer Frühjahrstagung. Themen des Tages waren unter anderem die Gesundheitsprämie, Behebung des Ärztemangels und der Ausblick auf die nächsten 20 Jahre in der psychiatrischen Versorgung.

16 Neue EBM-Leistungen für Neurologen

Die Mitglieder der Berufsverbände konnten sich bereits vorab im NeuroTransmitter-Telegramm 1/2010 ausführlich über die neue Honorarverteilung, die bundesweit vom Bewertungsausschuss der Krankenkassen und der KBV am 26.3.2010 beschlossen wurde, informieren. Lesen Sie nun ausführlich alles über die verbesserte Honorarverteilung.

27 Versorgungsrealität (Teil 2)

Die Psychotherapie boomt, doch schwer und chronisch kranke Patienten haben das Nachsehen, wenn es um adäquate Versorgung geht. Teil 2 der Analyse über die Strukturen der psychiatrischen Versorgung widmet sich hauptsächlich der Fehlallokationen von Ressourcen und deren Auswirkungen auf das System und die Patienten.

Titelbild:
Ausstellungskatalog Gewürze